



Tim Frühling
Ploatzlich tot
Kriminalroman
Broschur

Köln: Emons Verlag 2026
ISBN 978-3-7408-2482-2
224 Seiten
€ [D] 14,00 € [A] 14,40
Originalausgabe



© Privat

Tim Frühling **Ploatzlich tot** Kriminalroman

In der idyllischen Kuppenrhön droht die Diskussion um einen geplanten Solarpark zu eskalieren. Zwei mögliche Standorte spalten die Dörfer – bis ein Ortsvorsteher tot im Straßengraben aufgefunden wird. In seinem Rücken steckt eine Mistgabel. Hat einer der Bauern seinem Unmut Taten folgen lassen? Die Bad Hersfelder Kommissare Daniel Rohde und Brigitte Schilling nehmen die Ermittlungen auf und geraten in ein Geflecht aus dunklen Geheimnissen, tödlichen Interessen – und dem beliebten Rhöner Ploatz.

Herrlich böse, spannend und erschreckend realistisch

Mit »Ploatzlich tot« schickt Autor und Moderator Tim Frühling sein Ermittlerpaar Daniel Rohde und Brigitte Schilling in ihren sechsten Fall: Der geplante Bau eines Solarparks sorgt für Streit innerhalb der Gemeinden Schenk lengsfeld und Eiterfeld und teilt die Einheimischen in zwei politische Lager. Regenerative Energien gegen Landwirtschaft – und schnell ist klar: Jetzt ist es auch in der Kuppenrhön vorbei mit der Heimeligkeit. Die Gemüter sind erhitzt, die Stimmung brodelt und kippt endgültig, als die Leiche des Ortsvorstehers mit einer Mistgabel im Rücken gefunden wird. Zwischen Diskussionen um Klimawandel, Verschwörungstheorien und Existenzängsten beginnt für Rohde und Schilling ein Fall, der aktueller nicht sein könnte. Tim Frühling gelingt erneut ein Krimi, der mit seiner charmanten ländlichen Idylle, jeder Menge Lokalkolorit und einer Prise überzeichnetem Humor besticht – und in dem auch die Rhöner Spezialität Ploatz eine besondere Rolle spielt. Trotz des gelassenen Tons und Cosy Crime-Gefühls mangelt es dem Plot nicht an Spannung. Falsche Fährten und überraschende Handlungsstränge, die sogar eine Verbindung zum deutschen Nationalsozialismus aufdecken, machen den Roman zu einem rasanten Lesevergnügen. Gleichzeitig rückt Tim Frühling seine Figuren stark in den Mittelpunkt – vor allem Rohde und Schilling, die nicht nur als Ermittlerduo, sondern auch als Paar überzeugen und dem Krimi eine zusätzliche emotionale Ebene geben. Mit einem sicheren Gespür für Sprache, Mentalität und Alltagskultur entsteht ein authentisches Bild der hessischen Kuppenrhön, in dem sich dörflicher Zusammenhalt, Eigenheiten und Konflikte gleichermaßen widerspiegeln. Das ist beste Krimiunterhaltung mit Witz, Augenzwinkern und ordentlich Zündstoff!

Nach seiner Ausbildung bei einem schwäbischen Lokalradio arbeitet **Tim Frühling** jetzt seit über 25 Jahren beim Hessischen Rundfunk. Seit 2017 ist er bei der Radiowelle hr1 zu hören und präsentiert die Wettervorhersage im hr-Fernsehen und in der ARD. Geboren in Niedersachsen, aufgewachsen in Stuttgart, lebt er seit 1997 in Frankfurt und ist mittlerweile im Herzen Hesse.

www.tim-fruehling.de